

# Sandhatten hat jetzt einen Vorzeige-Spielplatz

## EINWEIHUNG Orts- und Bürgerverein feiert mit Helfern – Viel Eigenarbeit

**SANDKRUG/PB** – Mehr, als 12 000 Euro hat der neue Spielplatz gekostet, teilte der Sprecher des Orts- und Bürgervereins Sandhatten, Gottfried Hennes, am Sonntagnachmittag bei der offiziellen Eröffnung mit, aber jetzt ist das Dorf Sandhatten um eine Attraktion reicher. Damit war er sich mit Bürgermeisterin Elke Szepanski einig: Sandhatten hat jetzt einen „Vorzeige-Kinderspielplatz“ an der Leuchtenburger Straße.

Das wurde erreicht durch eine sehr aufgeschlossene und beispielhafte Kooperation zwischen Orts- und Bürgerverein (OBV), der Gemeinde Hatten, den Bürgern des Dorfes und Sponsoren. Dafür dankte Hennes in seiner Begrüßung allen Mitwirkenden für ihren Einsatz, insbesondere seinen Vorstandskollegen und Vereinsmitgliedern sowie den Männern der „Tingeltangel-Tanten“, die immer zur Stelle waren, wenn es galt, kräftig mit anzupacken.

Und das war sehr oft der Fall, denn über 200 ehrenamt-



Elke Szepanski und Gottfried Hennes (von rechts) eröffneten gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Sonnenstrahl, die ein Lied sangen, den Spielplatz.

BILD: PETER BIEL

lich geleistete Arbeitsstunden mussten erbracht werden, um die 250 Quadratmeter große Spielfläche mit Rollsand zu verfüllen, die Geräte aufzubauen, das Buswartehäuschen zu sanieren und mit einem neuen Anstrich zu versehen, Wege zu pflastern und Anpflanzungen vorzunehmen. Auch die Bürgermeisterin lobte die gute Zusammen-

arbeit, die nach der ersten Initiative des Orts- und Bürgervereins im Oktober des vergangenen Jahres jetzt ihren krönenden Abschluss gefunden hat. Das Dorf habe allen Grund, dieses Ereignis auch tüchtig zu feiern, so Szepanski.

Die Kinder haben ihr neues Refugium sofort mit großer Begeisterung in Besitz ge-

nommen und erstürmten die Spielkombination mit Turm, Kletterwand und Rutsche, die die Gemeinde beigesteuert hat, sowie die rustikale Doppelschaukel, ein Geschenk der VR-Bank. Ein besonderer Anziehungspunkt war sofort die lange Seilbahn, die aus Mitteln der Vereinskasse und Spenden angeschafft werden konnte.